

## **Jahresbericht Landestrainerin – Rock'n'Roll-Jugendkader 2009**

Das vergangene Jahr 2009 war für unseren Landeskader voller nationaler und internationaler Einsätze.

Hier gilt mein herzlicher Dank allen Paaren, Eltern und Trainer die durch ihren Einsatz das Jugendakder-Karussell erst in Bewegung setzen. Nicht immer ist der gewünschte Erfolg erreicht worden und doch sind wir froh, einige Paare unter den Top 15 wieder zu finden. Hervorzuheben sind hier die Paare Melissa Ponce und Jonah Thiele, Tanja Haferstein und Julian Siebel aus Lippstadt, sowie Mandy und Tobias Weise, Dorothee und Matthias Pläskén aus Iserlohn. Diese Paare waren in 2009 in der Schüler-Klasse am Start.

Bei den Junioren dominierten das NRW-Feld Gisa Roth und Marco Stefano Giordano aus Hilchenbach, Serena Nicosia und Niklas Fries sowie Regina Reiswich und Andreas Meier aus Iserlohn.

Überzeugen konnten die Paare auch auf der Deutschen Meisterschaft. So waren in den Finalrunden der Schüler und Junioren drei Paare aus NRW am Start und zwei verpassten das Finale nur knapp.

Bleibt mir als Landestrainerin zu erwähnen, dass wir gemeinsam in einem guten Trainerteam mit Andreas Dudos die Spur zum Erfolg ziehen und diese kontinuierlich befahren.

Um dies erreichen zu können sind drei Faktoren besonders hervorzuheben:

1. Der unermüdliche Einsatz der Tanzpaare ihre Technik zu verbessern.
2. Der Antrieb der Heimtrainer im Jahresverlauf das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.
3. Im Landeskader das Rüstzeug zu erhalten, um die Spur zu befahren.

Einfach und mit wenig Aufwand zu Erfolg zu gelangen – diesen Zahn haben wir unseren Jugendkaderpaaren schon lange gezogen. Vor dem Erfolg ist die Anstrengung, die eigene Beobachtungsfähigkeit und die Fähigkeit das im Kader gelernte effektiv umzusetzen.

Es zahlt sich mittlerweile aus, dass wir die Basics immer wieder austrainieren. Bleibt nur noch zu sagen, dass wir die Fantasie und Kreativität der Paare und Trainer in Bezug auf Choreographien und Akrobatiken immer gerne unterstützen. Aber nur auf

einem soliden Tanztechnikfundament kann gebaut werden. So möchte ich mich mit folgenden Worten in ein erfolgreiches Jahr 2010 verabschieden:

Weißt du lieber Tänzer worin der Spaß des Tanzens liegt? Bleib immer fröhlich – geht das nicht, so bleib wenigstens vergnügt. Heiterkeit entsteht durch das inne wohnende Urvertrauen so angenommen zu werden wie man ist. Sie basiert aber auch auf dem Mut, die eigene Wahrheit anzuschauen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches Jahr 2010 und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Margit Tuschen

Landestrainerin NWRRV